

11.05.2018 - 10:05 Uhr

## "Hartz und herzlich - Der Blockmacherring von Rostock"



München (ots) -

- Dreiteilige Doku-Reihe
- Rostocker Stadtteil "Groß Klein" im Fokus
- Sendestart: Dienstag, 29. Mai 2018, um 20:15 Uhr bei RTL II

Der Rostocker Stadtteil "Groß Klein" beherbergt über 350 Wohneinheiten und ist die Heimat von tausenden Menschen mit ganz unterschiedlichen Schicksalen. Von Herbst 2017 bis Winterende 2018 waren über Monate mehrere Kamerateams täglich vor Ort und begleiteten die Bewohner im Zuge der aufwändigen Sozialreportage in ihrem Alltag.

Die über Monate produzierte RTL II-Reportage "Hartz und herzlich" stellt in den kommenden Folgen den Blockmacherring von Rostock in den Vordergrund. Die im Stadtteil "Groß Klein" verortete Wohnsiedlung ist Heimat für tausende Menschen - viele von ihnen leben am Rande der Gesellschaft.

Unter ihnen sind Sandra und ihr Mann Tino. Beide kämpfen um ihre Kinder, die vor drei Jahren vom Jugendamt in Obhut genommen wurden. Der Grund war eine oft chaotische und nicht kindgerechte Haushaltsführung. Unter dem Verlust leiden die beiden Eltern sehr - und versuchen ihr Leben zu verändern.

Michaela ist Mutter von sechs Kindern und lebt in ständiger Angst. Ihr gewalttätiger Ex-Mann ist in der Vergangenheit mehrfach übergriffig geworden. Die Furcht, ihm zu begegnen, hinterlässt Spuren. Es fällt ihr zunehmend schwer, den Alltag für ihre Kinder zu regeln.

Die 16-Jährige Claudia ist an Mukoviszidose erkrankt. Ihre Mutter kümmert sich aufopferungsvoll um den Teenager und auch die Nachbarn im Blockmacherring nehmen großen Anteil an ihrem Schicksal. Zusammen unterstreichen sie: Die Lebensrealität am Rostocker Blockmacherring ist von Entbehren geprägt - dennoch stehen die Menschen eindrucksvoll zusammen.

Produziert wird "Hartz und herzlich" von der UFA SHOW & FACTUAL GmbH.

Ausstrahlung: Dienstag, 29. Mai 2018, um 20:15 Uhr bei RTL II

Über "Hartz und herzlich - Der Blockmacherring von Rostock" Von Herbst 2017 bis Winterende 2018 waren mehrere Kamerateams täglich im Rostocker Stadtteil "Groß Klein". Vor Ort haben sie die Bewohner des Blockmacherrings begleitet - authentisch, auf Augenhöhe und hautnah. Die Dokumentation zeigt beklemmende Momente, aber auch immer wieder Herzlichkeit und den großen Zusammenhalt der Bewohner. Produziert wurde die Reportage von der UFA Show & Factual GmbH.

Kontakt:

## Medieninhalte



Der Rostocker Stadtteil "Groß Klein" beherbergt über 350 Wohneinheiten und ist die Heimat von tausenden Menschen mit ganz unterschiedlichen Schicksalen. Von Herbst 2017 bis Winterende 2018 waren über Monate mehrere Kamerteams täglich vor Ort und begleiteten die Bewohner im Zuge der aufwändigen Sozialreportage in ihrem Alltag. "Hartz und herzlich: Der Blockmacherring von Rostock": Ausstrahlung am Dienstag, 29. Mai 2018, 20:15 Uhr bei RTL II / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II"



Die 16-Jährige Claudia ist an Mukoviszidose erkrankt. Ihre Mutter kümmert sich aufopferungsvoll um den Teenager und auch die Nachbarn im Blockmacherring nehmen großen Anteil an ihrem Schicksal. "Hartz und herzlich: Der Blockmacherring von Rostock": Ausstrahlung am Dienstag, 29. Mai 2018, um 20:15 Uhr bei RTL II. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II"



Michaela ist Mutter von sechs Kindern und lebt in ständiger Angst. Ihr gewalttätiger Ex-Mann ist in der Vergangenheit mehrfach übergriffig geworden. Die Furcht, ihm zu begegnen, hinterlässt Spuren. "Hartz und herzlich - Der Blockmacherring von Rostock": Ausstrahlung am Dienstag, 29. Mai 2018, um 20:15 Uhr bei RTL II / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II"